

## **Organisation der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs an der Olympiastützpunkt-Zentrale in München**

Für die Bundeskadersportler\*innen kann ab Montag, dem 11. Mai eine Wiederaufnahme des (Trainings)-Betriebs an der OSP-Zentrale in München unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln ermöglicht werden.

Auch wenn im Allgemeinen Sportler keine Risikogruppe für einen schweren Verlauf der Virusinfektion darstellen, gilt es mit folgenden organisatorischen Maßnahmen und Verhaltensregeln das Risiko zu minimieren:

- Bevor ein Training oder eine Inanspruchnahme der Physiotherapie bzw. der orthopädischen Sprechstunde stattfinden kann, ist von den Sportler\*innen vorab der „SARS Cov 2-Fragebogen“ zur Risikobewertung auszufüllen und einzureichen, der bei Unbedenklichkeit zu einer Freigabe des Trainings bzw. OSP-Nutzung durch die verantwortlichen Bundesstützpunktleiter bzw. des OSPs führt. Die Vorlage kann auf der OSP-Homepage [www.ospbayern.de](http://www.ospbayern.de) heruntergeladen werden. Die Verbände sind verpflichtet, die Fragebögen zu dokumentieren.
- Für die räumlichen Möglichkeiten des Trainings trifft dies für den Krafraum Ebene 3 OSP, den Krafraum der WvLinde-Halle, Gymnastikraum WvLinde-Halle und das Training in der WvLinde-Halle zu. Für die Boulderwand greift das Konzept des DAV.
- Die Krafräume und der Gymnastikraum werden für Trainingsgruppen bis max. 5 Personen (einschließlich Trainer) zur Nutzung freigegeben, für die WvLinde-Halle gilt eine maximale Anzahl von zwei Gruppen zu 5 Sportlern (inkl. Trainer).
- Der Zutritt erfolgt ausschließlich über den Haupteingang des Olympiastützpunktes.
- Um einen kontrollierten Zugang zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, können aktuell nur eingeschränkte Trainingszeiten angeboten werden. Die Trainingszeiten werden festgelegt für die Wochentage Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 17:30 Uhr und Freitag, von 8.30 bis 15.00 Uhr. An den Wochenenden kann vorerst kein Zutritt gewährleistet werden. Aus diesem Grund ist auch der Zugang über die verschiedenen Kartenterminals aktuell nicht möglich.
- Die gewünschten Trainingszeiten für den OSP-Krafraum sind mit Angabe der Teilnehmer(zahl) über die jeweiligen Bundes- bzw. Landestrainer spätestens bis zum Freitag 14:00 Uhr für die darauffolgende Woche telefonisch oder per E-Mail (089-3067 2680 oder- 81, [info@ospbayern.de](mailto:info@ospbayern.de)) anzumelden.

- Die Anmeldung für die WvL-Halle, den Kraft- und Gymnastikraum der WvL-Halle erfolgt beim Bundesstützpunktleiter Andreas Knauer ([andreas.knauer@leichtathletik.de](mailto:andreas.knauer@leichtathletik.de); 0176-23793159). Ohne Anmeldung kann aktuell leider keine Nutzung der Trainingsräume stattfinden. Änderungen, Ab- oder Ummeldungen sind ebenfalls sofort anzuzeigen.
- Die zeitliche Dauer des Trainings ist aktuell auf 1,5 Stunden begrenzt, damit ein Schichtbetrieb organisiert werden kann. Bei zeitlicher Verfügbarkeit entsprechend der Wochenplanung, kann die Trainingszeit verlängert werden.
- Zwischen den Nutzungszeiten der einzelnen Gruppen ist eine Übergangszeit von mind. 15 Minuten einzuplanen.
- Nach jedem Training sind alle benutzten Geräte von den Sportlern zu desinfizieren. Dazu werden Desinfektionsmittel bereitgestellt. Zudem benutzen die Sportler bei der Nutzung der Geräte Handtücher zum Abdecken der Flächen.
- Generell gelten die Hygienestandards der Bundesregierung.
- Die Benutzung der Duschen und Umkleiden ist aktuell nicht möglich, deshalb bitte bereits schon umgekleidet zum Training erscheinen und anschließend zu Hause duschen.
- Ein Sicherheitsabstand von 2 Metern gilt für alle Nutzer als verpflichtend.
- Über etwaige Änderungen und Anpassungen nach den ersten beiden Wochen werden wir über die OSP-Homepage [www.ospbayern.de](http://www.ospbayern.de) informieren.

### **Physiotherapie-Regelung**

- Vor der ersten Behandlung ist der SARS Cov2-Fragebogen auszufüllen und über den Verband bzw. direkt beim OSP abzugeben.
- Das Feststellen der medizinischen Notwendigkeit erfolgt in Absprache mit Dr. Frank Styra
- Termine sind grundsätzlich telefonisch mit den Physiotherapeuten bzw. dem Sekretariat zu vereinbaren
- Es dürfen sich inklusive Therapeuten maximal 4 Personen im Physiobereich aufhalten.
- Vor der Physiotherapie warten bis der Therapeut hereinbittet.
- Vor allen Anwendungen ist eine aktive Handdesinfektion durchzuführen
- Statt Laken werden Einmal-Rollen verwendet.
- Therapeuten und Sportler sind verpflichtet bei allen Anwendungen, die den Mindestabstand von 1,5 Meter unterschreiten, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen (Mund-Nase-Schutz ist mitzubringen)
- Sportler mit respiratorischen Symptomen werden grundsätzlich abgewiesen